



Mitwirkung Zukunft EV Seedorf

Inhalt

- EV Seedorf
- Gedanken, weiteres Vorgehen
- Szenarien
- Diskussion, Fragen, Diverses

1

1



Mitwirkung Zukunft EV Seedorf

EV Seedorf Herausforderungen

- Anforderungen durch Regulator immer grösser in Administration und Betrieb
- Diverse Themen wie:
 - SmartMeter, SmartGrid
 - PV-Anlagen, Eigenverbrauchszusammenschlüsse (ZEV)
 - Netzstabilität und Netzausbauten
 - Energiebeschaffung
 - Regulierungsprozesse
 - Beurteilung und Bewilligungen von Anlagen
 - Zählerdatenmanagement
- Fachpersonal mit hohen Fachkompetenzen wird zwingend benötigt
- Schon jetzt viele externe Dienstleister nötig
- **Zu berücksichtigen!**
- Gesamtnetz ist stark ausgelastet mit Glasfaserkabel (70%). Bei zukünftigen Ausbauten, grössere Investitionen nötig

2

2



Mitwirkung Zukunft EV Seedorf

EV Seedorf Herausforderungen

- Strommarktliberalisierung, «Schönwettermodell» hinkt hinterher und hat grosse Lücken
- BKW Preismodelle ab 2023 massiv besser, gesetzliche Bindung an Gestehungskosten
- Strommangellage, Zusatzaufgaben für Werke (Winterreserve)
- Zunehmender Verlust von Netznutzungsentgelt wegen massivem Zubau von PV-Anlagen mit Eigenversorgung (Entsolidarisierung)
- Politische Regulierungen und neue Vorgaben wie:
 - Liberalisierung Messwesen
 - Effizienzzielvorgaben in Netzgebieten
 - Netzverstärkungskosten? Zukünftige Modelle?
 - Komplettes «Unbundling» aller Sparten
 - Energiestrategien, Energiegesetze

3

3



Mitwirkung Zukunft EV Seedorf

EV Seedorf Herausforderungen

- Milizsystem mit Kommissionen und GR zu schwerfällig. Fehlende Fachkompetenz
- Digitalisierung immer zentraler, Anforderungen, IT Security
- Zukünftige Projekte mit hohen Kosten:
 - SmartMeter rollout bis 2028 80%, ca. Fr. 820'000 Kosten
 - Netzausbauten/Verstärkungen wegen PV, WP, E-Mobility
 - Sicherstellung Netzstabilität, SmartGrid-Regelanlagen
 - usw.
- Hohe Endkundenpreise ab 2023 und Stützung der Preise aus eigener Kasse mit rund 1 Mio pro Jahr, für drei Jahre!
- Bürgerreaktionen auf hohe und stark schwankende Energiepreise

4

4

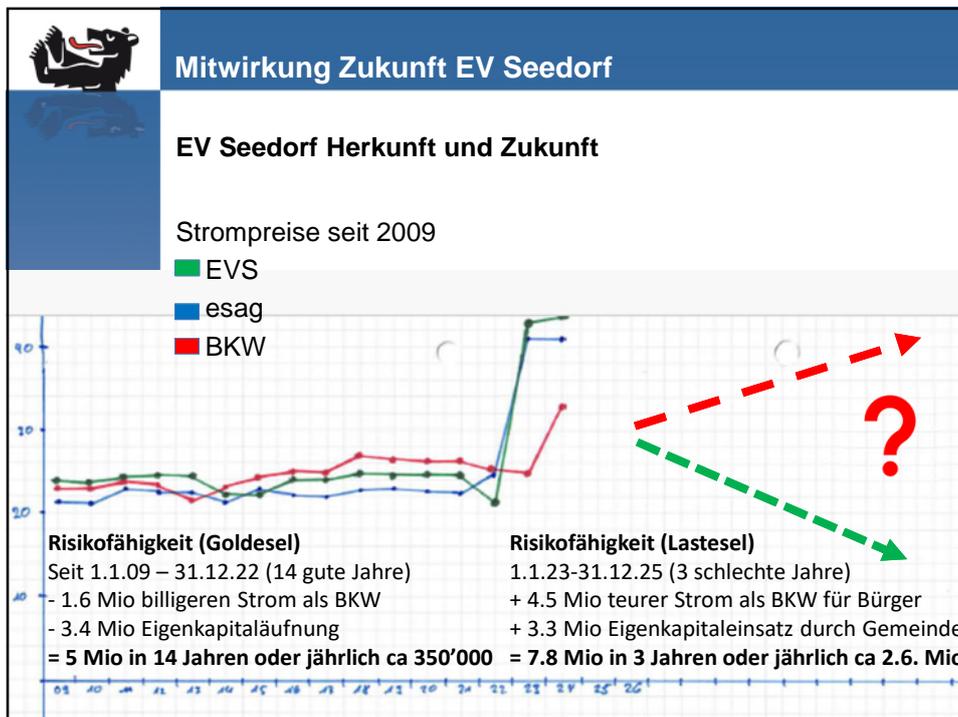


Mitwirkung Zukunft EV Seedorf

EV Seedorf Heute

- 6 Mio Anlagewert (31.12.2023)
 - 27 Transformatorstationen
 - 134 Kabelverteilkabinen
 - 21 km Niederspannungsleitungen, ohne Hausanschlüsse
 - 18 km Mittelspannungsleitungen
- 2 Mio Eigenkapital Spezialfinanzierung Strom (31.12.2023)
- 1 Mio Buchwert
- Zukauf Strom pro Jahr ca. 10 Mio kWh
- Produktion Solarstrom ca. 3 Mio kWh
 - 1 Mio. kWh über KEV (keinen Einfluss auf EVS)
 - 1 Mio. kWh verwendet im Netz von EVS
 - 1 Mio. Überschussenergie an vorgelagerter Netzbetreiber

5



6



Mitwirkung Zukunft EV Seedorf

Ausblick, 5 bzw. 4 Szenarien

- Szenario 1: EV Seedorf weiterbetreiben wie bisher
- Szenario 2: Betriebsführung auslagern an externen Dienstleister, z.B. esag Lyss
- Szenario 3: Integration in die esag / chasseral AG Lyss
- **Szenario 4: Verkauf an die esag/chasseral AG Lyss (kein Kaufangebot, kein Kaufinteresse)**
- Szenario 5: Verkauf an die BKW

9

9



Mitwirkung Zukunft EV Seedorf

Szenario 1: EV Seedorf weiterbetreiben wie bisher

- Strompreis bis Ende 2025 um die Fr. 0.46 KWh
- Rückvergütung Solarstrom Fr. 0.22 KWh
- Jährlich 1 Mio Stromverbilligung durch Eigenkapital Strom

Nutzen / Aufwand 1.1.2026 im Vergleich Verkauf an BKW

<ul style="list-style-type: none"> - 6.0 Mio Anlagewert - jährlich 0.15 Mio Gemeindeabgabe - 0 Abzug Rohrmiete FTTH - 0 Abzug Dienstbarkeiten - Solarstromvergütung CHF 0.22/KWh 	<ul style="list-style-type: none"> - 3.4 Mio Zusatzkosten Strom Bürger - 2.3 Mio Zusatzkosten Spez. Finanzierung - Fachpersonal wieder finden
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

10

10

 Mitwirkung Zukunft EV Seedorf	
Szenario 1: EV Seedorf weiterbetreiben wie bisher	
Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - Einflussnahme auf die Strategie der Elektroversorgung - Einflussnahme auf die Netzinfrastruktur - Bildung Eigenkapital in guten Zeiten - Möglichkeit, auf dem freien Markt Energie einzukaufen - Höhe der Vergütung der Überschussenergie aus Produktionsanlagen in eigener Hand - <u>Integration in esag/chasseral Lyss AG oder Verkauf an BKW zu späteren Zeitpunkt möglich</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Hohes Fachwissen innerhalb Gemeindepersonal nötig. Viel Verantwortung auf wenige Personen verteilt - Hohe Präsenzzeiten und lange Piketteinsätze, daher unattraktive Arbeitsbedingungen - Grosses Risiko durch Fachkräftemangel - Laufend strengere regulatorische Vorgaben, die umgesetzt werden müssen - Zukünftig hohe Investitionskosten wegen PV-Ausbau und Rollout SmartMeter - Abbau des Eigenkapitals in schlechten Zeiten - Keine eigene Stromproduktion, daher komplett abhängig vom internationalen Strommarkt - Hohe Abhängigkeit von Dienstleistenden - Finanzielles Risiko liegt allein bei der Gemeinde

11

 Mitwirkung Zukunft EV Seedorf	
Szenario 2: Betriebsführung auslagern an externen Dienstleister, z.B. esag Lyss	
<ul style="list-style-type: none"> • Strompreis bis Ende 2025 um die Fr. 0.46 KWh • Rückvergütung Solarstrom Fr. 0.22 KWh • Jährlich ca. 1 Mio Stromverbilligung durch Eigenkapital Strom 	
Nutzen / Aufwand am 1.1.2026 im Vergleich Verkauf an BKW	
<ul style="list-style-type: none"> - 6.0 Mio Anlagewert - jährlich 0.15 Mio Gemeindeabgabe - 0 Abzug Rohrmiete FTTH - 0 Abzug Dienstbarkeiten - Solarstromvergütung CHF 0.22/KWh - Fremdeinkauf Betriebsführungs-Dienstleistung +/- kostenneutral zu Fachstellen% 	<ul style="list-style-type: none"> - 3.4 Mio Zusatzkosten Strom Bürger - 2.3 Mio Zusatzkosten Spez Finanzierung

12

Mitwirkung Zukunft EV Seedorf	
 Szenario 2: Betriebsführung auslagern an externen Dienstleister, z.B. esag Lyss	
Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - Beschränkte Einflussnahme auf die Strategie der Elektroversorgung weiterhin möglich - Einflussnahme auf die Netzinfrastruktur - Entlastung Gemeindepersonal, da kein weiteres Gemeindepersonal für EVS nötig - Bildung Eigenkapital in guten Zeiten - Möglichkeit, auf dem freien Markt Energie einzukaufen - Höhe der Vergütung der Überschussenergie aus Produktionsanlagen in eigener Hand - <u>Integration in esag AG Lyss oder Verkauf an BKW zu späterem Zeitpunkt möglich</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Seitens Gemeinde weiterhin Knowhow zur Elektrizitätsversorgung nötig für Unterhalts- und Investitionsentscheide - Zukünftig hohe Investitionskosten wegen PV-Ausbau und Rollout SmartMeter - Abbau des Eigenkapitals in schlechten Zeiten - Keine eigene Stromproduktion, daher komplett abhängig vom internationalen Strommarkt - Hohe Abhängigkeit von Dienstleistungserbringer, im Wissen, dass dieser den Dienstleistungsvertrag künden könnte - Finanzielles Risiko liegt allein bei der Gemeinde
13	

13

Mitwirkung Zukunft EV Seedorf	
 Szenario 3: Integration in die esag/chasseral AG Lyss	
<ul style="list-style-type: none"> • Strompreis bis Ende 2024 um die Fr. 0.46 KWh • Strompreis ab 2025 um die Fr. 0.37 KWh (esag) • Rückvergütung Solarstrom 2024 Fr. 0.22 KWh • Rückvergütung Solarstrom ab 2025 Fr. 0.18 KWh (esag) • 2025 noch 1.1 Mio Stromverbilligung durch Eigenkapital Strom 	
Nutzen / Aufwand am 1.1.2026 im Vergleich Verkauf an BKW	
<ul style="list-style-type: none"> - 4.2 Mio Anlagewert als Aktien - 0.5 Mio Abzug Rohrmiete FTTH - 0.0 Mio Abzug Dienstbarkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - 1.7 Mio Zusatzkosten Strom Bürger (24) - 1.1 Mio Zusatzkosten Spez Fin (24) - 0.8 Mio Zustkosten Strom Bürger (25) - jährlich 0.15 Mio Gemeindeabgabe fällt weg
Option mit FTTH	
<ul style="list-style-type: none"> - 2.2 Mio AW FTTH in Aktien - 1.7 Mio Abzug Anschlussgeb. 	<ul style="list-style-type: none"> - 0.5 Mio Rohrmietkosten auf 50 J fällt weg
Anlagewert/Buchwert FTTH (31.12.2022) 2.15 Mio	
14	

14

 Mitwirkung Zukunft EV Seedorf	
Szenario 3: Integration in die esag/chasseral AG Lyss	
Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - Viel Fachwissen und gutes Lieferantennetzwerk bei der esag AG Lyss (Projekt Chasseral) vorhanden - Kein Fach- und Gemeindepersonal für EV mehr nötig - Netzausbau, Unterhalt, Piketteinsätze und Administration für EV werden von esag AG Lyss übernommen - Finanzielles Risiko auf Aktienkapital beschränkt - Beteiligung an alljährlichen Gewinnen - Austritt aus AG und Wiederaufbau eigenes Werk oder Verkauf an BWK zu späterem Zeitpunkt möglich - Übernahme per 01.01.2025 (ab diesem Zeitpunkt esag-Energiepreise) - Integration von weiteren Werken zu einem späteren Zeitpunkt bleibt möglich (insbesondere Glasfaser) 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschränkte Einflussnahme auf die Strategie der EV über Generalversammlung und Sitz im Verwaltungsrat - Keine eigene Stromproduktion, daher komplett abhängig vom internationalen Strommarkt - Nur kleines Aktienkapital (5.9% resp. 8.26% vom Gesamt-Aktienkapital) - Koordination Synergienutzung mit den anderen Werken bei Bauprojekten wird schwieriger - Zusammenschluss erst per 01.01.2025 möglich, Seedorfer Strompreise gelten bis Ende 2024 - Zustimmung der beteiligten Gemeinden offen - Höhe Vergütung der Überschussenergie aus Produktionsanlagen kann nur noch bedingt mitbeeinflusst werden

15

 Mitwirkung Zukunft EV Seedorf	
Szenario 5: Verkauf an die BKW	
<ul style="list-style-type: none"> • Strompreis ab 2024 um die Fr. 0.30 KWh (BKW) • Rückvergütung Solarstrom ab 2024 Fr. 0.09-0.40 KWh (BKW) 	
Nutzen / Aufwand am 1.1.2026 im Vergleich zu Status Quo	
<ul style="list-style-type: none"> - 3.1 Mio Anlagewert in Bar - 0.5 Mio Abzug Rohrmiete FTTH - 0.3 Mio Abzug Dienstbarkeiten - 3.4 Mio Zusatzkosten Strom Bürger fällt weg - 2.3 Mio Zusatzkosten Spez Finanzierung fällt weg 	<ul style="list-style-type: none"> - jährlich 0.15 Mio Gemeindeabgabe fällt weg - Solarstrom CHF / KWh <ul style="list-style-type: none"> 1. Q 23 = 0.13 2. Q 23 = 0.08 3. Q 23 =

16

16

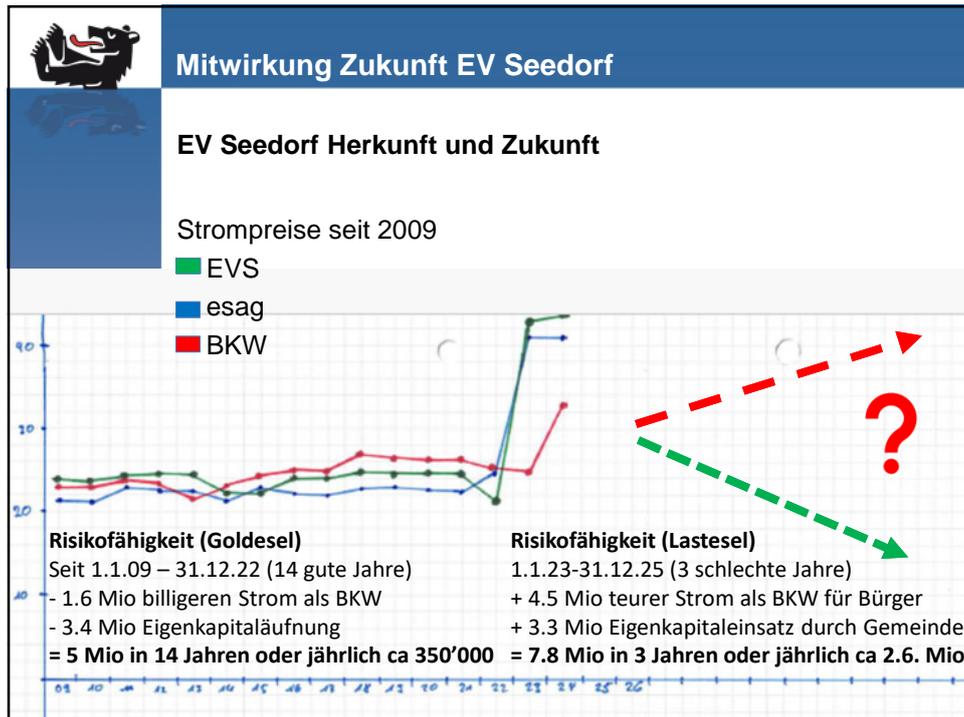
Mitwirkung Zukunft EV Seedorf	
Szenario 5: Verkauf an die BKW	
Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fach- und Gemeindepersonal für EV mehr nötig - Viel Fachwissen und gutes Lieferantennetzwerk bei der BKW vorhanden - Netzausbau, Unterhalt, Piketteinsätze und Administration für EV werden von BKW übernommen - Kein finanzielles Risiko im Bereich EV - Stabilere Strompreise, da BKW selbst Strom produziert - Innerhalb der Gemeinde wie auch der Region Bern gleich hohe Strompreise - Übernahme per 01.01.2024 möglich, ab diesem Zeitpunkt BKW-Preise 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Einflussnahme auf Strategie der EV mehr möglich - Koordination Synergienutzung mit den anderen Werken bei Bauprojekten wird schwieriger - Höhe der Vergütung der Überschussenergie aus Produktionsanlagen kann nicht mehr selbst festgelegt werden - Integration restliche Werke nicht möglich - Völlige Abhängigkeit vom Stromanbieter

17

17

Mitwirkung Zukunft EV Seedorf			
Gegenüberstellung Finanzen und Risikoabwägung			
Aufwand/ Ertrag	Selbständig bleiben	Esag/Chasseral AG	BKW
Gegenwert 1.1.2026	6 Mio Anlagewert	3.7/4.2* Mio Aktien	2.2 Mio Bar
Aufwand Bürger Strompreis	3.4 Mio	2.5 Mio	0.0 Mio
Aufwand Spez Fin (SF) Strompreis	2.3 Mio	1.15 Mio	0.0 Mio
Bilanz	0.3 Mio + 0.15 Mio/Jahr**	0.05/0.55* Mio - 1.15 Mio Spez Fin - 0.15 Mio/Jahr**	2.2 Mio - 5.7 Mio Bürger + SF - 0.15 Mio/Jahr**
Vorteile/ Nachteile	max Mitbestimmung max Chancen gute Jahre max Risiko schlechte Jahre	min Mitbestimmung max Chancen gute Jahre max Risiko schlechte Jahre	keine Mitbestimmung keine Chance gute Jahre Kein Risiko schlechte Jahre
* wenn zusätzlich auch FTTH-Netz integriert wird, fällt 0.5 Mio Rohrmiete weg			18
** Gemeindeabgabe an Allgemeiner Haushalt gemäss Reglement EVS			

18



19

Mitwirkung Zukunft EV Seedorf

Empfehlung der Fachkommission und des Gemeinderates

Der Gemeinderat, die Finanzkommission (FIKO) wie auch die Ver- und Entsorgungskommission (VEKo) sind nach sorgfältiger Abwägung aller vier Optionen zum Schluss gekommen, dass eine eigenständige Weiterführung der EVS oder eine Auslagerung der Betriebsführung nicht mehr zukunftsfähig sind.

Sowohl eine Integration in die esag AG Lyss (Projekt Chasseral) als auch ein Verkauf an die BKW sind zukunftsfähige Optionen.

20

 Mitwirkung Zukunft EV Seedorf	
Ausblick Fahrplan	
17.10.-19.11.23	Vernehmlassung
24.10.2023	Bärenrunde
06.11.2023	VEKo: Info neuster Stand
27.11.2023	Traktandierung VEKo Resultate Vernehmlassung, Empfehlung an GR für Antrag ans Stimmvolk
04.12.2023	VEKo: Resultate Vernehmlassung, Empfehlung an GR für Antrag ans Stimmvolk
06.12.2023	(Gemeindeversammlung)
14.12.2023	GR: aktueller Stand
11.01.2024	Bürositzung GR, Entscheid für Botschaft / Antrag ans Stimmvolk
18.01.2024	GR: Entscheid für Botschaft / Antrag ans Stimmvolk
19.01.-25.02.24	Erarbeitung Botschaft
26.02.2024	Traktandierung VEKo Vorberatung Botschaft
04.03.2024	VEKo: Vorberatung Botschaft
14.03.2024	Bürositzung Verabschiedung Botschaft
21.03.2024	Verabschiedung Botschaft durch GR
08.04.2024	GzD bei GR
15.04.2024	Botschaft und Abstimmungszettel bei Druckerei
25.04.2024	Abstimmungsunterlagen bei Frienisberg zum Verpacken
08.05.2024	Abstimmungsunterlagen auf der Post
14.05.2024	Publikation an Amtsanzeiger schicken
17.05.2024	Publikation im Amtsanzeiger
17.05.2024	Abstimmungsunterlagen in den Haushalten
09.06.2024	Urnenabstimmung

21

 Mitwirkung Zukunft EV Seedorf	
-	Diskussion
-	Fragen
-	Konsultativabstimmung (unverbindlicher Stimmungstest)
-	Diverses

22

22